

4. NFDI4BioDiversity Steering Committee Meeting

Minutes

Freitag 26.02.2021, 9:30-11:30 Uhr

Teilnehmer

[Liste stimmberechtigter SC-Mitglieder](#)

Alle Co-Leads der Task Areas und Measures sind als Gäste eingeladen

Stimmberechtigte SC-Mitglieder

(13 von 16 Stimmen anwesend)

Barbara Ebert (GFBio e.V.) - Sitzungsleitung
Frank Oliver Glöckner (MARUM/AWI)
Judith Weber (MARUM)
Uwe Scholz (IPK Gatersleben) (bis 11:00 Uhr)
Dagmar Triebel (SNSB)
Janine Felden
Bernhard Seeger
Anton Güntsch
Birgitta König-Ries
Ramin Yahyapour (Göttingen/GWDG) (bis 10:00 Uhr)
Alexander Goesmann
Ivaylo Kostadinov (GFBio e.V.)
Mark Frenzel (UFZ), stellv. für Aletta Bonn

Gäste

Jens Stoye (BIBI/Uni Bielefeld)
Birgit Gemeinholzer (Uni Kassel)
Katharina Frohne (GFBio e.V.)
Christiane Dörr (GF Bio e.V.)
Merle Schwarten (GFBio e.V.)
Maria Meister (GFBio e.V.)

Abwesend

Nicole Göckel
Adrian Paschke
Aletta Bonn

Ergebnisse

[Ordner mit allen SC-Dokumenten](#)

Zu TOP 1: Bericht des Sprechers

Stand der Implementierung des Projekts

Teamaufbau

Seit dem 01.02.2021 verstärken zwei neue Koordinatorinnen die Geschäftsstelle. Maria Meister ist Informatikerin und übernimmt die Service Koordination. Katharina Frohne war bisher als Journalistin mit Schwerpunkt Wissenschaft tätig und übernimmt die PR Koordination und Öffentlichkeitsarbeit.

Seit dem 15.02.2021 sind außerdem die Stellen für Team- und Projektassistenten besetzt. Merle Schwarten und Christiane Dörr stehen für Fragen rund um die Verwaltung, Terminkoordination und Veranstaltungsorganisation zur Verfügung.

Im "HR-Pool" ist zum 15.02.2021 Claas-Thido Pfaff als Full-Stack Entwickler angestellt worden. Er kommt aus der Arbeitsgruppe von Christian Wirth in Leipzig, war seit Beginn von GFBio mit an Board und beschäftigte sich dort mit der Mobilisierung von Domänen-Vokabular zur Annotation und Suche von ökologischen Daten.

Übersicht des GFBio e.V. Teams: www.gfbio-ev.de

Filesharing

Ein Confluence Space wird gerade aufgesetzt, der zunächst als Projekt-Wiki dient. Sync&Share von Dokumenten erfolgt momentan weiterhin über Google Docs.

Mailinglisten & zentrale Adressen

- Unter office@gfbio.org ist das Büro der Geschäftsstelle mit Merle Schwarten und Christiane Dörr erreichbar.
- Unter contact@nfdi4biodiversity.org sind der Sprecher Frank Oliver Glöckner und die Geschäftsführerin/Co-Sprecherin Barbara Ebert, sowie das Büro der Geschäftsstelle zu erreichen. Die Adresse ist auf der Webseite für Anfragen von außen genannt und kann intern zum Beispiel für Fragen zum Kooperations- und Weiterleitungsvertrag, Mittelabruf usw. genutzt werden.
- Unter coordination@lists.nfdi4biodiversity.org wird das Team der NFDI4BioDiversity Geschäftsstelle erreicht (>8 Empfänger), zum Beispiel für organisatorische Fragen

mit direktem Bezug zum Arbeitsprogramm, soweit sich diese nicht über die Mailinglisten der Task Areas und Measures klären lassen.

- Für alle Task Areas sind Mailinglisten eingerichtet. Sofern gewünscht, werden sie auch für alle Measures eingerichtet. Als Administratoren der Liste werden das Geschäftstellenbüro und die Task Area Leads festgelegt.
- Der Kreis der SC Mitglieder und Gäste sind jetzt erreichbar unter sc@lists.nfdi4biodiversity.org. Dort sind bereits alle Mitglieder aus der bisherigen coordination@nfdi4biodiv Liste übertragen worden. Falls eine eigene Anmeldung gewünscht wird, bitte eine kurze Mail an office@gfbio.org.
- Unter partner@lists.nfdi4biodiversity.org sind die Co-Applicants und Participants registriert, per Selbstregistrierung auch deren Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Über die Liste werden in der aktuellen Aufbauphase Einladungen zu den Partnertreffen und weitere allgemeine Informationen zum Projekt verteilt (Differenzierung in einer Verwaltungsliste ist bereits angedacht).

Ein Überblick über alle vorhandenen Mailinglisten und die Links zur Anmeldung findet sich [hier](#).

Antrittsbesuche/Auftaktgespräche

Am 24. Februar fand ein Gespräch mit Vertretern des Bundesamts für Naturschutz (BfN) und der Unterabteilung Naturschutzangelegenheiten des BMU statt, um die NFDI4BioDiversity vorzustellen und Synergien mit dem in Entstehung begriffenen Nationale Monitoringzentrum zur Biodiversität (NMZB) auszuloten. Vonseiten des Konsortiums nahmen der Sprecher Frank Oliver Glöckner, die TA1 Leads Aletta Bonn und Birgit Gemeinholzer sowie Barbara Ebert und Michael Diepenbroek teil. Es wurden konkrete Ansatzpunkte für eine Zusammenarbeit identifiziert, u.a. durch Beobachterrollen und gegenseitige Einladung in Gremien. Der Austausch wird fortgesetzt.

Am 25. Februar fand ein Austausch mit der Koordinationsstelle der BMBF-finanzierten "Forschungsinitiative zum Erhalt der Artenvielfalt" (FEaA) statt (Laufzeit 2x5 Jahre). Eine Kontaktaufnahme mit der NFDI4BioDiv war bereits aktiv von seiten FEaAs erfolgt (s. [SC-03](#)). Vonseiten des Konsortiums nahmen Sprecher Frank Oliver Glöckner, der TA4 Lead Bernhard Seeger sowie Barbara Ebert und Ivo Kostadinov teil. Für die perspektivisch bis zu 40 Projekte innerhalb der Forschungsinitiative wäre vor allem praktische Unterstützung im Datenmanagement gewünscht. Allerdings sind die Projekte transdisziplinär angelegt und umfassen beispielsweise auch sozialwissenschaftliche Daten. Die Gesprächspartner werden sich um einen Konsortien-übergreifenden Workshop zum Datenmanagement bemühen. Ebenso soll die Idee nachverfolgt werden, einen übergeordneter Anlaufpunkt in der NFDI zu schaffen, d.h. eine Art "One Stop Shop", der ungeachtet der Disziplin Nutzer-Anfragen bzw. Dateneinreichungen aufnimmt und weitervermittelt.

Ein Austausch mit dem VBIO-Präsidium ist für den 11. März geplant.

Aktuelle Themen in der ONE NFDI

Die **“Task Force Tools”** beschäftigt sich damit, einheitliche Tools zur Arbeitsorganisation innerhalb Konsortien zu empfehlen (kollaborative Arbeitsumgebungen, Cloudspeicher usw.). Im Kern sind die Erfahrungen der NFDI4Culture, die sich durch einen Großteil der bekannten Tools getestet hat.

Die **zweite Kohorte NFDI-Konsortien** befindet sich im Bewilligungsprozess, sie wird ab Oktober 2021 den bisherigen Kreis erweitern.

Der schon besprochene und inzwischen nochmals überarbeitete **Workshop-Bericht** zu Querschnittsthemen der NFDI wird im Lauf des März auf Zenodo veröffentlicht¹ und dient als Arbeitspapier. Ein weiterer NFDI-Strategieworkshop zu den Querschnittsthemen wird Ende April stattfinden.

Die [NFDI Infra-Talks](#) finden in der Regel an jedem 1. Montag des Monats statt. NFDI4BioDiversity wird am 12. April vertreten sein (verschoben vom 05. April = Ostermontag). Der Beitrag wird sich den Datenservices und den Implikationen der neuen Überlegungen zur Ausweitung des Access und Benefit Sharing auf den Zugang zu genetischen Ressourcen widmen (Nagoya-Protokoll).

Zu TOP 2:

a. SIG Strategy

Der Besetzungsvorschlag für die SIG Strategy ist wie folgt:

1. Frank Oliver Glöckner (Konsortiumssprecher) - Chair
2. Aletta Bonn (TA 1 - 2involve)
3. Anton Güntsch (TA 2 - 2connect)
4. Birgitta König-Ries (TA 3 - 2consolidate)
5. Janine Felden (Measure M5.2 - Sustainability and business model)
6. Michael Diepenbroek (RDC)
7. Jörg Overmann (Governance, Nagoya)

Die Besetzung wurde zur Abstimmung gebracht und einstimmig angenommen (13 stimmberechtigte Mitglieder). Das erste Treffen der SIG Strategy ist für den 10. März angesetzt.

b. Strategic Advisory Board

Die zusammengeführte [Liste der SAB-Nominierungen](#) aus dem GFBio/GFBio e.V. und dem NFDI4BioDiversity SC enthielt mit Stand 26.02.2021 insgesamt 30 Vorschläge, davon 9 Frauen und 21 Männer. Die Rolle internationale Netzwerke war mit 14 (15) Vorschlägen am

¹ Seit dem 11.3.2021 öffentlich - <https://zenodo.org/record/4597627>

häufigsten vertreten, gefolgt von nationalen Netzwerken 7(8, bei einer Doppel-Nominierung), Society/Policy (6) und Research/Policy (3). Für die **fachliche Verortung** sind die SC-Mitglieder um Ergänzung gebeten. Mit einer kurzen Umfrage wurde ein Meinungsbild der Steuerungsgruppe zu den Nominierungen einholen. Dieses wird von der SIG Strategy als Grundlage zur Vorbereitung eines ausgewogenen Besetzungsvorschlags verwendet und war zum Zeitpunkt der Sitzung noch nicht abgeschlossen.

Im Verlauf der Diskussion wurden vier Personen nachnominiert, um den Bereich nationale Netzwerke und Politik zu stärken. Explizit aufgenommen wurden Frau Noske aus dem BMBF, Dominik Begerow (Sprecher aus dem DFG Fachkollegium Pflanzenwissenschaften), Carsten Dormann (Mitglied im DFG Fachkollegium Pflanzenwissenschaften) und Alfred Pühler (deNBI Koordinator).

Das SC empfiehlt zudem, das SAB auf 10 - 12 Personen zu vergrößern. Eine Vergrößerung erlaubt einerseits die ausgeglichene Besetzung des SAB und andererseits das Erreichen der kritische Größe in den stattfindenden SAB Treffen, unter der Berücksichtigung dass nicht immer alle Mitglieder teilnehmen können.

Weitere Eckpunkte für die SAB- Besetzung:

Sitzungsturnus SAB

- einmal jährlich

Weiteres Vorgehen:

- Ausarbeitung eines Besetzungsvorschlags im Auftakttreffen der SIG Strategy am 10. März
- Bestätigung durch das SC in der Sitzung am 26. März
- Konstituierende Sitzung im Herbst 2021

Zu TOP 3: Berichte aus den TAs

TA1 - Community Engagement (Mark Frenzel, i.V. Aletta Bonn)

[NFDI4Biodiversity SC TA1 210226](#)

- TA1 Measure 1: zur Zeit Hauptfokus
 - Planung von Statusgesprächen mit allen Use Cases Fragebogen zur Aufnahme der Bedarfe bis Ende März/Mitte April.
 - Nach Abschluss der Statusgespräche soll operationalisierbarer Projektplan für Jahr 1-5 und im Detail die nächsten 12 Monate erstellt werden
 - ALA use case (#23): Das Living Atlas Open Source Framework wird von Ivo & Team aufgesetzt und mit Testdaten bis Sommer befüllt & getestet; Kontakt mit internationalem ALA Netzwerk aufgebaut
 - Science-Society-Policy Board: wichtiges Instrument zur User-Einbindung und Ko-Kreation, bzw. Ownership

von NFDI4Bio - Vorschlag wird mit SIG abgestimmt. Antrittsgespräch mit BfN am 24.2. war wichtiger Meilenstein zur Planung der Zusammenarbeit

- Planung der User Konferenz im September in Zusammenarbeit mit Kommunikationsteam (NFDI Head Office)
- TA1 alle Measures
 - 22. März: Koordinationsmeeting mit Measure Leads und Co-Leads zur Planung der Arbeiten und Kickoffs

TA2 - National and international networking (Anton Güntsch)

- Erstes Koordinationsmeeting fand am 28.1. statt ([Protokoll auf Google Doc](#))
- TA2 Kickoff mit allen Beteiligten wird am 19.3. stattfinden
- Entwurf für Landkarte strategischer Kooperationen in Vorbereitung (Judith Weber, Anton Güntsch)

TA3 - Long-term data, tools and service preservation (Birgitta König-Ries)

[NFDI4Biodiversity TA3 SC 210226](#)

- Monatliche Koordinationstreffen
- Kickoff mit allen Beteiligten am 17.02.2021
- Begonnen wird mit einer Inventarisierung der Tools und Services im Konsortium. Frühe Meilensteine sind Training Events sowie der Aufbau eines "Test and certification helpdesk".

TA4 - Data integration, exploration, and exploitation - Research Data Commons (Bernhard Seeger)

[TA4-Bericht2021_02_26](#)

- Die TA Leads treffen sich alle 14 Tage zu Planungszwecken. Neu im Team ist Michael Körber, wiss. Mitarbeiter ab April 2021 im Team der Uni Marburg.
- Ein Kickoff ist in Planung
- Das vorgesehene Resource Provider Forum soll konstituiert werden.

Sonstiges: Ivo vertritt bis auf weiteres Nicole Göckel als TA4.1 Lead.

TA5 - Coordination, collaborative governance & sustainability (Barbara Ebert)

[20210302 SC-Meeting TA5.pptx](#)

- Das Team arbeitet auf den ersten Meilenstein im September 2021 hin (all elements of the Consortium Governance established, transition from GFBio project completed), für eine Übersicht der Planung s. Foliensatz
- Akute Themen sind die Kommunikationsplanung, speziell ein Relaunch der Website und die Konzeption von Newslettern und Infomaterialien. Ein Masterfoliensatz und verschiedene Vortragsvorlagen sind über contact@nfdi4biodiversity.org verfügbar.
- Die Governance- und Arbeitsstrukturen wurden aufgeschlüsselt - insgesamt bilden sich in der NFDI4BioDiversity über 50 Gruppen und Gremien. Um das handhabbar zu machen, müssen über Arbeitstreffen hinaus andere Formen des Informationsaustausches und der Beteiligung gefunden werden. Dazu werden Vorschläge entwickelt.

AOB - Verschiedenes

Michael Diepenbroek berichtet von Vorbereitungen für einen gemeinsamen Antrag von GAIA X Association und NFDI e.V. beim BMBF, um Mittel für die Entwicklung eines Prototyps für die technische Infrastruktur zu erhalten (Titel FAIR Data Space).

Das SC bat um zusätzliche Informationen zu GAIA-X und den Verflechtungen mit NFDI und EOSC. Alles drei sind politisch stark unterstützte Prestige-Initiativen mit unterschiedlichem Konkretisierungsgrad. Die im September 2020 gegründete [GAIA-X Association](#) hat primär das Ziel, Rahmenbedingungen für eine europäische Multi-Cloud zu schaffen, die von Wirtschaftsunternehmen, aber auch Behörden und Wissenschaftseinrichtungen gleichermaßen genutzt werden kann. Akteure aus der Fraunhofer Gesellschaft sind stark engagiert, u.a. kommt das Referenzmodell der International Data Spaces zum Einsatz.

Neue Termine

Die **NFDI4BioDiversity "Konferenzwoche"** (Jahrestreffen, Staffelübergabe von GFBio und Workshops) findet statt vom **22. - 25. September 2021**. Bitte Termin freihalten!

Weitere Veranstaltungen und Terminhinweise:

- Gesammelte [Externe interne Termine](#)

Vorschau auf die nächsten Sitzungen

02. März 2021, 16-18 Uhr: Konsortialpartnertreffen - Vorstellung der Partnerorganisationen (I)

26. März 2021, 9.30-11.30 Uhr: Steuerungsgruppe - Bericht aus der SIG Strategy, Shortlist SAB, [...]

23. April 2021, 9.30-11.30 Uhr: Steuerungsgruppe - Berichte aus den Task Areas (alle zwei Monate), Programm Konferenzwoche, [...]